tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

www.tribuene-linz.at

ZEHN JAHRE

SPIELPLAN

Jänner
Februar
März
2024

LIEBES PUBLIKUM!

Ein neues Theaterjahr hat begonnen und unser Jänner-Februar-März-Heft 2024 ist bei Ihnen angekommen. Auch wir sind als Theater wieder angekommen und hatten im Herbst einen überaus erfreulichen Neustart. Immer noch feiern wir unseren 10. Geburtstag und mit uns sehr viele weitere Künstler*innen, die Sie in unserem Theater treffen können: aus der Literatur, der Musik, der Kleinkunst, der Performance, der offenen Gesprächskultur. Denn die Tribüne ist ein offenes Haus geworden, wo sich neben dem Theater auch noch ganz viel weitere Kunst & Kultur tummelt.

Mit DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN nach dem Roman von Irmgard Keun haben wir zurzeit eine neue Theaterproduktion laufen, in der sich ebenfalls vieles mischt: Schauspiel, Musik, Gesang, Tanz und eine bezaubernd freche literarische Frauenstimme aus der Zwischenkriegszeit. Die Wiederentdeckung von Irmgard Keun ist uns ein echtes Herzensanliegen geworden. Und wenn man ihr Werk heute liest, kann man eintauchen in die Stimmung der damaligen Zeit und auch mit Unbehagen feststellen, dass das gar nicht so entfernt ist von unserem Heute. Doch zum Glück besitzt diese originelle Schriftstellerin so viel sprühenden Witz, dass man dies auch ertragen kann. Ja, die gute Laune in schlechten Zeiten, das ist es, was sich mit dieser tollen Frau bewahren lässt. Ein Geschenk bis in unsere Zeit.

Ebenfalls sehr entdeckenswert ist die Lyrikerin Etty Hillesum. Leider hat sie als Jüdin den Nazi-Terror nicht überlebt. Und doch können wir sie bis heute lebendig halten in unserer Erinnerung. Etwa zusammen mit Leonard Cohen.

Die szenische Lesung, die beider Namen trägt, geschaffen von Johannes Neuhauser, geht somit auch dank der großen Publikumsnachfrage in die Verlängerung.

Doch da ist noch eine Frau, deren wahre Geschichte wir auf der Bühne erzählen müssen: Malala Yousafzai, geboren 1997 in Pakistan. Als sie ein Kind war, tauchten plötzlich die radikalen Taliban in ihrem geliebten Tal auf. Speziell für Frauen und Mädchen wurde es nun sehr eng dort, da ihnen die bärtigen Männer fast alles verbieten wollten, was im Leben schön und wichtig ist. Auch Malala hatte große Angst. Doch dann begann sie, ihre Angst zu überwinden und öffentlich das Wort zu ergreifen. Daraufhin wurde sie im Schulbus angeschossen. Sie überlebte nur knapp und ließ sich auch nicht mundtot machen. 2014 wurde sie als jüngster Mensch für ihr großartiges Engagement für Bildung und andere Menschenrechte mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Zeit, sich diese Geschichte wieder in Erinnerung zu rufen, mit dem Theaterstück MALALA von Flo Staffelmayr, das wir ab 21. März in unserem Theater spielen.

Und es gibt noch sehr viel mehr Programm in unserem Haus. Aber leider zu wenig Platz in diesem Vorwort. Blättern Sie in diesem Programmheft, schauen Sie auf unserer Internetseite vorbei und kommen Sie zu uns in die Eisenhandstraße. Wir freuen uns auf Ihre Besuche im neuen Jahr!

Herzliche Grüße aus der Tribüne Linz,
Cornelia Metschitzer & Rudi Müllehner

KARTEN

RESERVIERUNG

0699 11 399 844
MO-FR: 9h-18h, an Spieltagen bis Vorstellungsbeginn
SA, SO + FEIERTAG: nur an Spieltagen von 10h bis Vorstellungsbeginn
karten@tribuene-linz.at
www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

PRINT@HOME

Sie können Ihre Karten online bezahlen und ausdrucken oder auf dem Handy speichern. Klicken Sie auf www.tribuene-linz.at bei der Veranstaltung auf „Karten". Sie werden durch den Bestellvorgang geleitet.

VORVERKAUF

Theatermacherei (Eisenhandstraße 43): MI-FR: 14h-18h

ABENDKASSE

Ab 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

KARTENPREISE

Sie finden diese bei der jeweiligen Veranstaltung.

ÖFFIS & PARKEN

STRASSENBAHN Linien 1, 2, 3 und 4 bis Mozartkreuzung, wenige Minuten Fußweg Richtung ÖGK oder umsteigen in die Buslinien 45 (Richtung Stieglbauernstraße) oder 46 (Richtung Hafen) bis Gruberstraße **BUS** Linien 12, 25, 45 und 46, Haltestelle Gruberstraße **PARKEN** können Sie in den umliegenden Kurzparkzonen und in der Parkgarage Südbahnhofmarkt.

THEATERTEAM

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllehner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHTDESIGN** Rudi Müllehner, Lisa Ryzy **TONDESIGN** Lisa Ryzy **VERANSTALTUNGSTECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **PUBLIKUMSSERVICE** Clara Gerl, Silvia Metschitzer, Jakob Peham, Leopold Spoliti, Rafael Spoliti **PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Cornelia Metschitzer **FOTOGRAFIE** Reinhard Winkler **GRAFIK & WEB** Rudi Müllehner **ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG** Mara Metschitzer **THEATERLEITUNG** Cornelia Metschitzer & Rudi Müllehner

HOMEPAGE

www.tribuene-linz.at
Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzlich Videos, Fotos, Biografien, Pressestimmen, Essays etc.

In der Heftmitte finden Sie den kalendarischen Spielplan zum Herausnehmen.

CAFFÈ BAR ALFREDO

Die Caffè Bar Alfredo ist direkt mit dem Theater verbunden.
Tanja Kettlgruber und ihr Team sind vor und nach Veranstaltungen sowie in den Pausen für Sie da.

ACHTUNG: An Sonn- und Montagen ist das Alfredo geschlossen.
KONTAKT: 0664 5156231 . caffebaralfredo22@gmx.at

EIGEN PRODUKTIONEN

Jugendstück für alle ab 12 Jahre / € 14 - 10

OUT! - GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann

SCHAUSPIEL Rudi Müllehner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchweger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **FOTOS & VIDEOS** Bernhard Mayer **LICHTDESIGN** Michael Kment, Rudi Müllehner **VORSTELLUNGSTECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag München

© Bernhard Mayer

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.

Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen sind die Anliegen dieser Produktion.

TERMINE Beginn jeweils 10:00

DI 09.01.	MO 15.01.	MI 07.02.	MO 04.03.
MI 10.01.	DI 23.01.	DO 15.02.	DI 12.03.
DO 11.01.	MI 31.01.	DI 27.02.	

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Chanson-Musical / € 24 - 12

Irmgard Keun

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Chanson-Musical nach
dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun
Musik von Rainer Bielfeldt,
Buch und Gesangstexte von Carsten Golbeck

SCHAUSPIEL & TANZ Lisa Kröll **SCHAUSPIEL & GITARRE & GESANG** Rudi Müllehner **PIANOEINSPIELUNGEN** Ivan Nazarenko **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Lisa Ryzy **VORSTELLUNGSTECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG Berlin

Die Aufführung begeistert durch Sprachwitz und die Unmittelbarkeit des poetischen Ausdrucks. Eine hinreißende Doris… Ein Theater-Kleinod… Sehr gelungen! Krone

Anfang der 1930er-Jahre: Mit leerem Bauch, aber den Kopf voller Träume zieht Doris illegal und obdachlos durch die Straßen der Glitzerstadt Berlin. Das Arbeiten im Büro haben ihr grapschende Vorgesetzte versaut, an die Liebe glaubt sie nicht mehr und überhaupt sehnt sie sich nach einem Leben wie Film. Eines Tages fällt sie einem schüchternen Clown vor die Füße, der gerade dabei ist, Publikum in sein heruntergekommenes Vergnügungs-Etablissement zu locken. Er bringt Doris heimlich durch die Hintertür an den Ort ihrer Träume. Sofort bedient sie sich im Theaterfundus nicht nur an den Kostümen, sondern auch an ihrem neuen Vertrauten, um mit großem humoristischen Talent ihr eigenes bühnenreifes Leben vorzuführen. Und das auf so liebenswerte und unverschämte Weise und auch völlig jenseits von Moral und Unmoral. Wir erfahren von ihrer abenteuerlichen Flucht aus der Provinz, von den vielen Männergeschichten und Tricksereien, mit denen sie sich über Wasser hält und überhaupt von ihrem ganzen Lebensgefühl zwischen Verletzlichkeit und Unzerstörbarkeit.

Unglaublich, wie dieser Stoff durchtränkt ist von Liebe und der Sehnsucht nach einem Zuhause, wo ein so großes Herz Platz finden kann.

Die Entdeckung einer bedeutenden Autorin und ein sehr erfreulicher Abend! Volksblatt

TERMINE

FR 12.01. 19:30
SO 21.01. 17:00
DI 30.01. 19:30
SO 04.02. 17:00
SA 17.02. 19:30
MI 21.02. 19:30
DI 27.02. 19:30
SO 10.03. 17:00

Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Theater / € 14 - 10

DIE VERWANDLUNG

Nach der gleichnamigen Erzählung von Franz Kafka
In einer Bühnenfassung von Cornelia Metschitzer

SCHAUSPIEL Rudi Müllehner **BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **ILLUSTRATIONEN** Jaafay Akbari **LICHTDESIGN** Michael Kment, Rudi Müllehner **TONDESIGN** Lisa Ryzy **VORSTELLUNGSTECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt . . .

Mit quälender Nüchternheit und erleichternder Ironie hat Kafka hier das Scheitern eines Befreiungsversuches minutiös abgehandelt und dabei tief in die seelischen Abgründe der Familie Samsa geschaut.

Das groteske Bild, das er sich ausmalt, ist das eines Insekts, aber mit der Seele eines Menschen. Wie sich das anfühlen muss, schildert Kafka empathisch, aber grausam, denn er hat Gregor nicht in ein nützliches Insekt verwandelt, sondern in ein hässliches Ungeziefer. Da der brave Handlungsreisende damit nicht mehr herumschwirren kann, um Eltern und Schwester zu ernähren, diese sich vielmehr nun selbst abstrampeln müssen, will er ihnen nicht noch mehr schaden. Und so beschließt Gregor, größtmögliche Rücksicht auf sie zu nehmen. Die Familie aber versteht seine Rücksichtnahme nicht. Gregors Unglück ist nicht nur, dass in seinem Tierkörper eine zerrissene Menschenseele haust, sondern dass diese, so sehr sie zunächst bittet und dann zürnt, nicht mehr gesehen wird. Er ist seiner Familie nämlich so fremd geworden, dass er nicht mehr dazugehört.

TERMINE Beginn jeweils 10:00
MI 17.01.
MO 22.01.
DO 01.02.
MI 28.02.

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Benefizkonzert I Eintritt frei I Spenden erbeten!

ÜBER TIERE

Rudi Müllehner alias RAUL singt animalische Lieder

Benefizkonzert zugunsten von Animal Care Austria

© C.B.Schneider

Man hat nicht ein Herz für Menschen und eines für Tiere.
Man hat ein einziges Herz oder gar keins. Alphonse de Lamartine

animal care AUSTRIA
Carol Byers

Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos. LORIOT

Theaterleiter, Schauspieler und Musiker Rudi Müllehner alias RAUL widmet dieses Konzert unseren animalischen Mitgeschöpfen. Neben seinen eigenen Liedern spielt und singt er an diesen beiden Benefizabenden auch Chansons von Ludwig Hirsch und Reinhard Mey. Denn auch diese beiden „Dinosaurier“ der deutschsprachigen Liedermacherkunst haben gern über Tiere gesungen. Der Eintritt ist frei. Wir bitten stattdessen um beherzte Spenden für den Verein ANIMAL CARE AUSTRIA, dessen Mitglieder sich sehr engagiert und länderübergreifend um die Pflege und Vermittlung von Vierbeinern kümmern, die ein Zuhause suchen. Unsere Theaterhunde Dunja, Seppi, Anna und Remy sind über Animal Care Austria zu uns gekommen. Aber auch Nika, Aika, Mila und Milow sind bzw. waren Tierschutzhunde.

Sollten Sie an den beiden Abenden nicht dabei sein können, aber trotzdem spenden wollen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Betrag auf das Tribüne Linz-Konto zu überweisen. Herzlichen Dank!

Tribüne Linz
IBAN: AT07 1860 0000 1120 2751
BIC: VKBLAT2L
ZWECK: Über Tiere

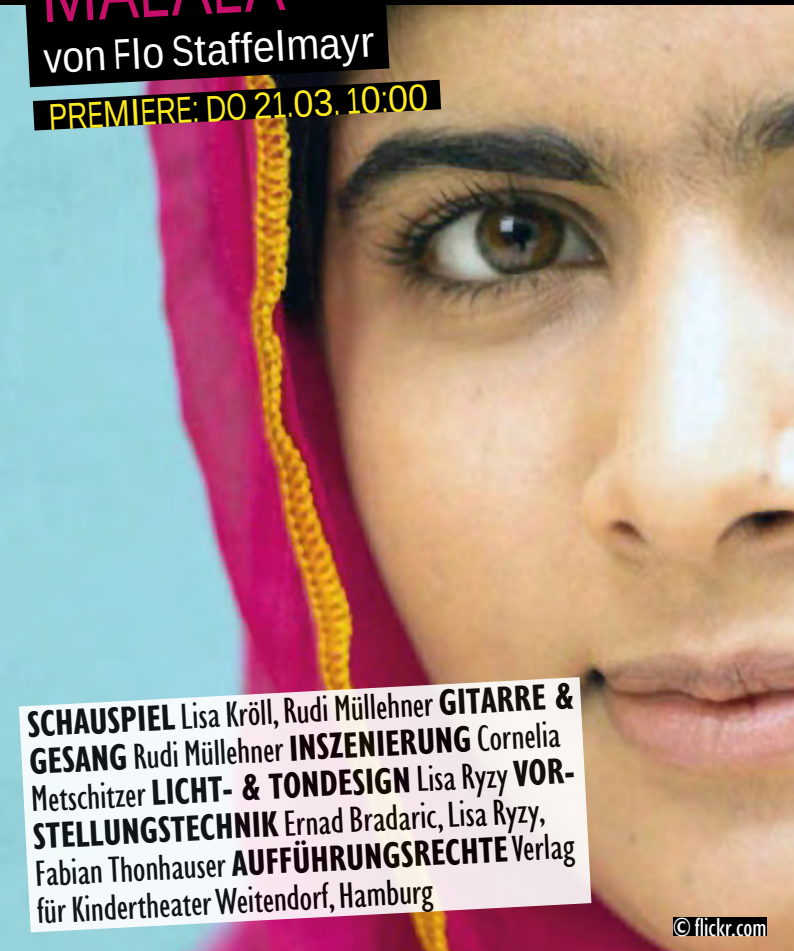
TERMINE
SO 25.02. 17:00
DO 14.03. 19:30

Jugendstück für alle ab 10 Jahre / € 14 - 10

MALALA

von Flo Staffelmayr

PREMIERE: DO 21.03. 10:00



SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllehner **GITARRE & GESANG** Rudi Müllehner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Lisa Ryzy **VORSTELLUNGSTECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

© flickr.com

Das beste Mittel gegen Extremismus und Terrorismus ist Bildung für die nächste Generation. Malala

Dieses Theaterstück handelt von Malala Yousafzai, einem mutigen Mädchen aus Pakistan. Der Autor lässt Malala ihre Geschichte weitgehend selbst erzählen. Eine Geschichte, die gut ausgegangen ist und Hoffnung gibt für eine bessere Welt.

Wir erfahren, wie Malala sich für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung, gegen Ungleichheit, Intoleranz und religiösen Extremismus sind stärker als Bomben und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und wahr und berührend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann: „Niemand darf dir verbieten, in die Schule zu gehen und all die wunderbaren Dinge zu lernen. Niemand darf dir verbieten, in Frieden mit deiner Familie zu leben."

Ich weiß nicht, warum die Menschen die Welt in zwei Lager aufgeteilt haben: West und Ost. Bildung ist weder östlich noch westlich. Sie ist ein Menschenrecht. Malala

PREMIERE
DO 21.03. 10:00

TERMINE
FR 22.03. 10:00
weitere Termine ab April 2024

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Szenische Lesung / € 24 - 12

Johannes Neuhauser

ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN

Zwei jüdische Lyriker*innen
voller Erotik, Spiritualität & Leidenschaft
Szenische Lesung mit Musik

ES LESEN & SPIELEN Bettina Buchholz & Rudi Müllehner **GITARRE & GESANG** (Leonard Cohen - Songs) Rudi Müllehner **BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG & VIDEOS** Johannes Neuhauser **VORSTELLUNGSTECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **PRODUKTION** Kulturverein Etty & Tribüne Linz

© Volker Weihbold

Diese Frau hat tatsächlich mit Herz, Leib und Seele gedacht. DIE ZEIT

Erst wenn das Herz bricht, wissen wir etwas über die Liebe. LEONARD COHEN

Die jüdische Lyrikerin Etty Hillesum und der bekannte Musiker Leonard Cohen schrieben Werke voller Erotik, Spiritualität und Leidenschaft. Der funkelnde Abend mit Bettina Buchholz und Rudi Müllehner verbindet die beiden jüdischen Künstler*innen, deren Werk sich gegen den Hass stemmte und für einen echten Frieden einsetzte.

„In intensiven, berührenden, aber genauso humorvollen eineinhalb Stunden wurden Ettys Tagebücher vorgestellt." OÖN

„Bettina Buchholz und Rudi Müllehner brillieren im Abend Etty Hillesum und Leonard Cohen." KRONE

KOPRODUKTION

mit dem

KULTURVEREINETTY
Theaterprojekte über außergewöhnliche Menschen und ihren besonderen Lebensweg

TERMINE

SO 14.01. 17:00
FR 19.01. 19:30
SO 28.01. 17:00
FR 02.02. 19:30
SO 18.02. 17:00
FR 23.02. 19:30
SA 24.02. 19:30

THEATER TEILEN

Es gibt Menschen, die gerne ins Theater gehen möchten, sich eine Eintrittskarte aber derzeit nicht oder nur schwer leisten können.

Mit einer Spende in eine unserer Boxen im Foyer und im Kartenbüro haben Sie die Möglichkeit, Ihre Theaterfreude zu teilen.

JÄNNER

Schülervorstellung . 17h-Sonntag

DI 09.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
MI 10.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DO 11.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
FR 12.01.	19:30	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
SA 13.01.	19:30	IVANA SAJKO
SO 14.01.	17:00	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
MO 15.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DI 16.01.	19:30	MAXJOSEPH
MI 17.01.	10:00	DIE VERWANDLUNG
FR 19.01.	19:30	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
SO 21.01.	17:00	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
MO 22.01.	10:00	DIE VERWANDLUNG
DI 23.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
FR 26.01.	19:30	WURSTSALAT
SA 27.01.	19:30	SHAKESPEARES SCHURKEN
SO 28.01.	17:00	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
DI 30.01.	19:30	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
MI 31.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ

0699 11399844 . karten@tribuene-linz.at . www.tribuene-linz.at

FEBRUAR

Schülervorstellung . 17h-Sonntag

DO 01.02.	10:00	DIE VERWANDLUNG
FR 02.02.	19:30	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
SO 04.02.	17:00	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
MI 07.02.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DO 08.02.	19:30	... DEN TATBESTAND LEUGNEN, ...
FR 09.02.	10:00	... DEN TATBESTAND LEUGNEN, ...
FR 09.02.	19:30	SIMON RIEDLECKER
MI 14.02.	19:30	MAJA HADERLAP
DO 15.02.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
FR 16.02.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
SA 17.02.	19:30	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
SO 18.02.	17:00	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
MI 21.02.	19:30	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
FR 23.02.	19:30	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
SA 24.02.	19:30	ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN
SO 25.02.	17:00	ÜBER TIERE
DI 27.02.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DI 27.02.	19:30	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
MI 28.02.	10:00	DIE VERWANDLUNG

0699 11399844 . karten@tribuene-linz.at . www.tribuene-linz.at

März

Schülervorstellung . 17h-Sonntag

FR 01.03.	18:00	GITARRENFESTIVAL 2024
SA 02.03.	17:00	GITARRENFESTIVAL 2024
MO 04.03.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
MI 06.03.	19:30	LUCY WAS NOT LONG AGO
FR 08.03.	19:30	FRANZ SCHUH
SA 09.03.	19:30	THOMAS BAUM & ANDAKAWA
SO 10.03.	17:00	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
DI 12.03.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DO 14.03.	19:30	ÜBER TIERE
FR 15.03.	19:30	DIE IMPROPHETEN
SA 16.03.	19:30	FEEL ALIVE
DO 21.03.	10:00	MALALA Premiere
FR 22.03.	10:00	MALALA
FR 22.03.	19:30	ZUR LAGE
SA 23.03.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE OSTERN UND FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN IM APRIL!

0699 11399844 . karten@tribuene-linz.at . www.tribuene-linz.at

ALEKSANDAR ACEV © Julia Kampichler

GASTSPIELE

Lesung & Gespräch / € 20 - 10

SA 13.01. 19:30

LiteraturSchiff.at
Verein für Literarische Begegnungen OG

IVANA SAJKO

„Jeder Aufbruch ist ein kleiner Tod“

MODERATION Kristina Pfoser **DOLMETSCH** Alida Bremer

© Maja Bosnic

Ein Mann sitzt im Zug, auf der Reise von einem kleinen Ort an der südlichen Küste Europas nach Berlin. Im Takt der ratternden Räder lässt er seinen Gedanken freien Lauf. Er erzählt eine Geschichte über die Unmöglichkeit eines erfüllten Lebens, gesellschaftlichen Aufstiegs und über die Hoffnung, diese doch zu erreichen.

Eine furiose Erzählung, in der bittere Realität und Optimismus aufeinandertreffen. Ein Porträt eines Schriftstellers und einer Zeit, in der die Liebe als unmöglich und dennoch als letzte Rettung anmutet.

Konzert / € 24 - 12

DI 16.01. 19:30

MAXJOSEPH

Programm: TABULA RASA

GITARRE Georg Unterholzner **STEIRISCHE HARMONIKA** Andreas Winkler
GEIGE Nathanael Turban **TUBA** Florian Mayrhofer

MAXJOSEPH verwirklichen ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik. Sie verbinden Volksmusikelemente mit Jazzharmonien, Klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen und Vertrautes mit Fremdem.

Progressive Volksmusik und ein einzigartiger Sound aus Tuba, Gitarre, Geige und Harmonika.

© Jessica Elsner

Kleinkunst / € 28 - 16

FR 26.01. 19:30

Günther Lainer & Christian Putscher

WURSTSALAT

Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertragerl?
Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens.
So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird hier gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert.

© Jan Frankl

Theaterperformance von und mit Alexander Drack / € 24 - 12

SA 27.01. 19:30

SHAKESPEARES SCHURKEN

oder WIE KOMMT DAS BÖSE IN DIE WELT?

© Alexander Drack

Diese uralte Frage stellt sich angesichts der Weltlage akut neu. Große Denker haben sich ihr gewidmet, aber nirgendwo sind die Schurken so hintertrieben, so intelligent, so böse wie bei Shakespeare: Aaron, Richard III. und die Macbeths sind die Prototypen der Narzissten, Psychopathen und Sadisten, die die Welt tyrannisieren, aber auch faszinieren. Alexander Drack schlüpft in diese Rollen und fragt nach u.a. bei Plato, Nietzsche, Freud.

Lesung mit Musik und historischen Erläuterungen / € 24 - 10

DO 08.02. 19:30 & FR 09.02. 10:00

... DEN TATBESTAND LEUGNEN, NICHT DIE GESINNUNG

Maria Hofstätter liest zum 90. Jahrestag des 12. Februar 1934

© Mihai Mitrea

Die christlichsoziale Partei unter Dollfuß entschied 1933, an die Stelle der parlamentarischen Demokratie in Österreich eine autoritäre Diktatur, den „Ständestaat“, einzurichten. Am 12. Februar 1934 kam es zum bewaffneten Widerstand des sozialdemokratischen Schutzbundes. Militär und Heimwehr schlugen den Aufstand nieder.

Die Veranstaltung erzählt am Beispiel der Sozialforscherin Marie Jahoda und ihres Mitarbeiters Fritz Keller von Frauen und Männern, die – oftmals vergessen – für Demokratie ihr Leben riskiert haben.

Maria Hofstätter liest aus dem Buch „Akteneinsicht. Marie Jahoda in Haft“, Andreas Kranebitter erläutert historische Zusammenhänge und Inga Lynch begleitet mit Gitarre und Gesang.

ES LIEST Maria Hofstätter **ERLÄUTERUNG HISTORISCHER ZUSAMMENHÄNGE** Andreas Kranebitter **GITARRE & GESANG** Inga Lynch

Andreas Kranebitter / © Christopher Glanzl

Inga Lynch / © Martin Winzisch

Gitarrenkonzert / € 24 - 14

FR 09.02. 19:30

SIMON RIEDLECKER

„ZWISCHENWELTEN“ I Vorprogramm: Lena Gahleitner

In seinem Solo-Programm „Zwischenwelten“ zeigt der österreichische Gitarrist und Komponist musikalische Leidenschaft sowohl für die klassische Konzertliteratur als auch für spannende Crossover-Stile. Seine Kompositionen sind von Spiritualität und Klangschönheit geprägt und lassen die Vertrautheit zu anderen Genres spüren.

© freeart.photo

Lesung & Gespräch / € 20 - 10

MI 14.02. 19:30

MAJA HADERLAP

LiteraturSchiff.at
Verein für Literarische Begegnungen OÖ

„Nachtfrauen“

MODERATION Christine Haiden

(©) Heike Steinweg

In eindringlichen Bildern erzählt Maja Haderlap in ihrem neuen Roman aus dem Leben dreier Generationen von Frauen, von ihren Verstrickungen in aufgezwungene und verinnerlichte Leitbilder und ihrem Ringen um Autonomie. Die Geschichte der Nachtfrauen ist eine der Verluste, des Schweigens und der Schuld, in der trotz allem die Nachsicht und der Respekt füreinander, vielleicht sogar die Liebe, nicht aufgegeben werden.

Poetry Slam / € 12 - 9

FR 16.02. 19:30
SA 23.03. 19:30

STAHLSTADT POETRY SLAM

Eine Stadt, eine Seele, ein Slam

Ein performativer Dichterwettstreit um die Gunst des Publikums: Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des ersten Stahlstadtslams“ gebührt.

© Wortwerkler

Einzelkonzert / € 24 - 16
Festivalpass € 60
Tagespass € 35

©Reinhard Winkler

FR 01.03. ab 18:00 & SA 02.03. ab 17:00

GITARRENFESTIVAL 2024

Das Tribüne-Gitarrenfestival geht in die zweite Runde:
Der erste Tag ist dem „Fingerstyle“ gewidmet. Nach dem Vorprogramm von **Christian Feurer** sind zwei internationale Künstler zu erleben: der energiegeladene **TOM LUMEN** aus Budapest und der belgische Meistergitarrist **JACQUES STOTZEM**.
Am zweiten Tag gibt es nach den Talentproben von **Studierenden der Bruckneruni** zwei höchst verschiede Haupt-Acts: Die ungarisch-österreichische Künstlerin **ZSÓFIA BOROS** hat 2023 das gefeierte Album „El ultimo Aliento“ veröffentlicht. Diese hinreißend schönen, poetischen Klänge gibt es live zu hören. Eine besondere Ehre ist es, den chilenischen Gitarristen **ANDRÉS GODOY** als Gast bei uns zu haben. Er verlor mit 14 J. seinen rechten Arm und hat eine einzigartige Technik entwickelt, virtuose Gitarrenmusik nur mit der linken Hand zu spielen.

Kabarett-Performance / € 24 - 12

MI 06.03. 19:30

LUCY WAS NOT LONG AGO

eine Geschichte über die Entwicklung der Körpersprache
von und mit Aleksandar Acev

Mit viel Humor nimmt Aleksandar Acev, kroatischer Bühnenkünstler und Dozent für Körpersprache, das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die Enzyklopädie der Bewegungen. Dabei versucht er auf elementare Fragen zur Genesis der menschlichen körperlichen Kommunikation zu antworten. Als Inspiration für seine berührende Geschichte nimmt Acev das legendäre Skelett von Äffin Lucy.

© Julia Kampichler

Lesung & Gespräch / € 20 - 10

LiteraturSchiff.at
verein für literarische Begegnungen OÖ

FR 08.03. 19:30

FRANZ SCHUH

„Ein Mann ohne Beschwerden“

© Heribert Corn

MODERATION Günter Kaindlstorfer

„Dieses Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite dem Jahr 2022 gewidmet, dem ‚annus horribilis‘ im Lebenslauf vieler Menschen, auch in meinem.“

Nach elf Monaten in verschiedenen Krankenhäusern ist Franz Schuh, dieser Solitär der österreichischen Literatur, wieder aufgetaucht. Seine Erzählungen, Essays, Gedichte analysieren die herrschenden Lebensformen und fügen sich mit unterhaltsamem, manchmal melancholischem Witz zu einem Panorama der menschlichen Tragikomödie.

Musikalische Lesung / € 24 - 12

SA 09.03. 19:30

THOMAS BAUM & ANDAKAWA

Linz-Krimi trifft Mundart-Songs

AN DIE SCHWOAZN UND WEIßN TASTN Reinhard Reiter **AM BOSS** Roland Rathberger **AM ZEIGL** Rudi Danner **AN DIE STIMMBANDLN** Gisi Ki-Ko & Thomas Baum

© Sabrina Saltori

Im musikalischen Gepäck der oberösterreichischen Band ANDAKAWA befinden sich bekannte Songs und Melodien, die durch Übersetzungen in die oberösterreichische Mundart und durch eigene Arrangements eine spezielle Note und Lokalkolorit bekommen. In der reizvollen Kombination einer Lesung mit Musik fungiert Thomas Baum in einer Doppelrolle als Autor und Sänger.

© Nina Wenzel-die Fotogräfin

FR 15.03. 19:30

DIE IMPROPHETEN

Poesie, Ironie und der goldene Schnitt

SPIELER*INNEN Joy Mader, Nadine Moser, Lisa Veres, Roland Humer, Konrad Lusenberger, Klaus Pumberger, Günther Weiß **AM KLAVIER** Wiff LaGrange
MODERATION Andrea Schnitt

Was macht einen unvergesslichen Improvisationstheaterabend aus? Ist es die darstellerische Qualität der Spieler*innen? Ist es der Humor? Oder sind es die lustigen und gleichzeitig dramatischen Geschichten? Oder die immer wieder neuen Formate?

An diesem Abend starten die Linzer Impropheten einen neuen Versuch, das zu ergründen. Mit einem Spagat zwischen Poesie und Ironie. Garniert mit einer dramaturgischen Finesse, dem goldenen Schnitt.

Konzert / € 22 - 10

SA 16.03. 19:30

FEEL ALIVE

Katharina Dengel & Band / Support: Ina Danu

KEYS Lukas Ferchhumer **BASS** Michael Gramer
DRUMS Bernhard Ritt

„Wann hast du dich das letzte Mal so richtig lebendig gefühlt?“ Mit ihrer neuen Single „Feel Alive“ fordert die Singer-Songwriterin ihr Publikum auf, wahre Lebenslust zu spüren. Und singt über prägende Erfahrungen als junge Frau und Lebenskünstlerin.
Eine starke Frauenstimme mit viel Soul & Tiefgang. Ein besonderer Konzertabend mit Live Looping und voller Lebendigkeit & Emotion.

© Patrick Hofer

Literatur / € 12

FR 22.03. 19:30

ZUR LAGE

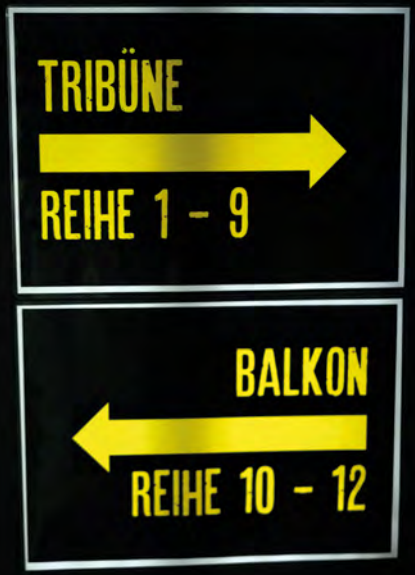
Ein literarischer Abend mit der Grazer Autor*innenversammlung (GAV)

© Kurt Mitterndorfer

Mitglieder der GAV Regionalgruppe Oberösterreich präsentieren ihre zu Papier gebrachten Gedanken zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen.

ES LESEN
Corinna Antelmann, Peter Hodina, Christine Mack, Dominika Meindl, Kurt Mitterndorfer, Barbara Rieger, Helmut Rizy, Leopold Spoliti, Elisabeth Strasser

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

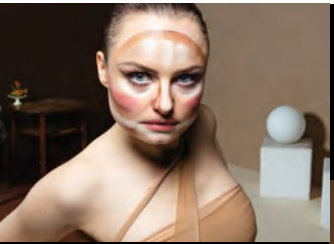


ZEHN JAHRE

tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

PHÖNIX:



GENTRIFIZIER DICH!

ab 08.02.2024 /
von Carla Niewöhner

KEINER HAT GESAGT, DASS DU AUSZIEHEN SOLLST

ab 29.02.2024 / von Nick Hornby

www.theater-phoenix.at

Theater Highlights

posthof zeitkultur am hafen

Fr. 19.01. Theater **Catrin Striebeck & Karoline Eichhorn**

Mi. 14.02. Improtheater **Wagner & Co**

Fr. 01.03. TheaterBeats
Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes

Di. 05.03. Theater **PianoMär**

Di. 19.03. Literatur & Musik
Maria Hofstätter & Die Österr. Salonisten

Do. 04.04. Visual Theatre/Tanz
Laterna Magika & Lenka Vagnerová

Sa. 04.05. Theater **aktionstheater ensemble**

© Mihai Mitrea

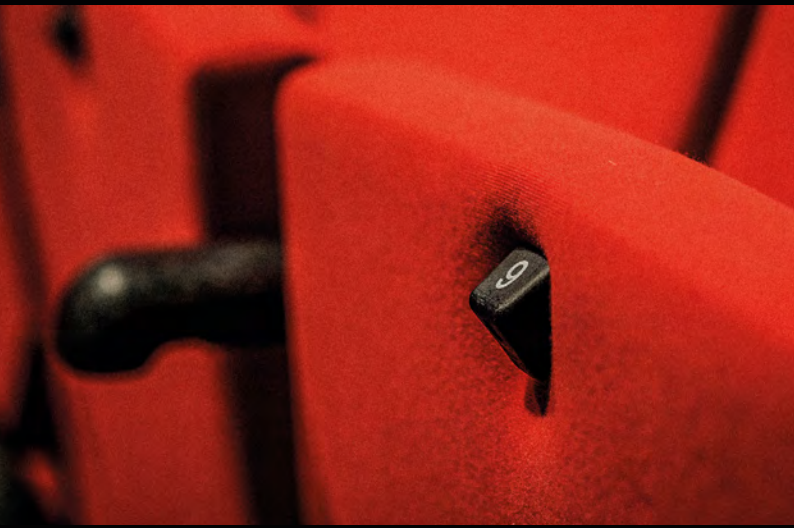
Infos & Tickets: 0732/781800 | kassa@posthof.at | posthof.at
Weiterer VVK: LIVA Servicecenter 0732/775230
Thalia Linz 0732/761565102 | oö. Raiffeisenbanken | oeticket 01/96096

L_nz LIVA Raiffeisenlandesbank Oberösterreich XCLUB LTO LINZ AG oeticket Segafredo

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt
Eisenhandstraße 43
4020 Linz
0699 11399844
kontakt@tribuene-linz.at
www.tribuene-linz.at
ZVR 499626946

Leitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllehner
Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer
Grafik: Rudi Müllehner
Fotos, wenn nicht anders angegeben: © Reinhard Winkler



In Kooperation mit Ö1 Club und AK Kultur.
Ermäßigungen für Mitglieder.

Ö1 CLUB · KULTUR AK · 4you card · Linz Kultur · L_nz · Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport · Kultur oberösterreich